

Der dritte Alte

- [...] Der dritte alte leret waz rúw sig vn(d)¹
 dar zû gehôret² . vnd vo(n) bihte
 vnd vo(n) bússe vnd d(a)z dar zû
 5 gehôret
 Clârlich vnd betúteclich
 mit grosser v(er)nunft d(er) and(er)
 alte Min geselle dich vnd(er)wiset
 vnd geleret³ hat wie du gott sûche(n)
 10 vnd vinden⁴ vnd wie du
 nach im betrahten solt waz er sige
- [5va]
 vnd daz d(a)z er sige ¶ Nun merke
 mich den dritten alte(n)⁵
 15 Das ich ernstlich in die grossen
 notdurft⁶ mit flis
 vnd mit wishait gesehen hân d(a)z
 niemand in disem zit ǎn sünde
 mag gesin Noch ain kindelin das
 20 erst geborn wirt d(a)z wirt in sún(=)
 den geborn als⁷ **Leo d(er) Bapste** spr(=)
 ichet in ain(er) predige von dem win(=)
 naht tag ¶ Wil ich mi(n)nende sele
 dich dritt(er) alter leren Obe du
 25 gottes gemahel werden wilt wa
 mit du allen sünden entrinne(n) mû(=)
 gest vnd dich genczlich vo(n) in
 entledigen wan núczt mag dich
 von gott geschaiden noch gottes
 30 irren denn sünde allain ¶ Da vo(n)
 sprichet **ambrosius** Vom paradis

¹ rúw sig vn(d) vom Korrektor ergänzt.

² gehôret vom Korrektor gebessert aus hôret.

³ geleret gebessert aus leret.

⁴ Danach vom Korrektor solt getilgt.

⁵ Danach spaltenbreite Miniatur.

⁶ Danach vom Korrektor gesehen hân getilgt.

⁷ Danach l getilgt.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

[5vb]

- d(a)z die sünde ist ain z(er)störung
 götlich(er) geseczte vnd ain vngehör(=)
 same himelscher⁸ gebot die den me(n)(=)
- 5 schen v(er)nihtent vor gott vnd
 in gottes murcz berobent . Daz
 sprichet d(er) vnd mit im **Sant**
augustinus v̇b(er) **S(ant) Johannes**
 Ewangeliu(m)⁹ **Salomon d(er) leret**
- 10 och in sinen bûche(n) d(a)z¹⁰ der gereht
 mensche ze sûben maln vallet
 in dem tag vnd als dicke wid(er)
 vff stat vnd wenne denn der
 me(n)sche dick vnd vil in sünde
- 15 vallet so mag er sich ze gotte
 dar nach mit kaine(n) dinge(n) als
 wol vnd als gancz¹¹ keren als
 mit rehter rûwe ¶ Wan es spri(=)
 chet **Jesus (Cristus)** Jn dem hailge(n)
- 20 Ewangelio¹² haltent rûwe so
 nahet úch des gottes riche
 vnd sprichet och zû den sünd(er)n
 Es sige denn d(a)z ir rûwent so
 müssen ir alle v(er)derbe(n) rûwe
- 25 ze halten vmb din sünde lere
 ich diritt(er) alte dich minne(n)de
 sele ¶ Wan wer in disem zit vmb
 sin sünde nit rûwet d(er) wirt
 in d(er) künftigen welt iamer vn(d)
- 30 not gewinne(n) . dar vmbe das
 er hie rûwen v(er)sumet het Wan
 ze male nûczit sünden hõret got
 allain zû ¶ Ab(er) dem¹³ wisen mensche(n)
 gehõret zû als balde er gesündet
- 35 d(a)z er sich selb(er) als balde straffe
 mit ernstlich(er) rûwe Es spricht

⁸ himelscher vom Korrektor gebessert aus himlsche.⁹ Ewangeliu(m) vom Korrektor gebessert aus Ewangelio.¹⁰ d(a)z mit überflüssigem er-Haken.¹¹ Einzelnes e nach gancz; vermutlich nicht gestrichener falscher Wortanfang.¹² Ewangelio vom Korrektor gebessert aus Ewangelion.¹³ dem vom Korrektor gebessert aus den.

Der dritte Alte nach Ka1

[6ra]

- S(ant) ambrosius** in siner Epistel
 ainer Nu merke du lut(er)n sele
 waz rehte rúwe sige vnd vol(=)
 5 ge ir ob du ir bedúrfest Reh(=)
 tú rúwe ist ain gnade vnd ain
 tugende d(a)z du in gútem fúrsacze
 vergangen súnde klagest vnd
 alle súnde hassest . Vnd nit mer
 10 fúrbas hest mût ze sünden rehte
 rúwe ist ain súnlich leben ver(=)
 wandlen in ain tugentlich hai(=)
 lig leben Vnd fúrbas bösen
 werken e(n)twiche(n) vnd sich zû gúte(n)
 15 werken ǎn vnd(er)lās keren ¶
 Rehte rúwe sol sin in=wendig
 in all(er) creffte dez hercze(n) . Vnd
 sich vswendig hûten von all(er)
 d(er) mat(er)ie die dir vrsach gebe(n)
 20 hât od(er) fúrbasz geben môhte
 ze sünden ¶ Rehte rúwe ist
 kúnftig súnde mit allem flisze
 v(er)hûten . Vnd begangen súnde
 mit clage vnd mit bitt(er)kait
 25 dez h(er)czen emsehlich bewainen
 mit treh(er)n . Die ist och ain
 rehte rúwe die den mensche(n)
 ze hant tribet ze bihtende als
 bald er gesúndet het vnd d(er)
 30 mensch schnell(er) ist ze búszent
 denn er waz ze sündent vnd
 sund(er)lich daz d(a)z laide vmb die
 súnde vil gröss(er) sige denn d(er)
 geluste waz in d(er) súnde ¶ Gancz
 35 vnd reht rúwe ist wenne
 sich d(er) frige will¹⁴ ze male vnd

[6rb]

mit enand(er) keret von dem gelust

¹⁴ will vom Korrektor gebessert aus wil.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- vnd begirde all(er) sünden si sient
 tötlich od(er) täglich ¶ Es ist och rehte
 rúwe daz d(er) mensch solt wellen vo(n)
 allem sinem hercze(n) d(a)z er kain sünde
 5 nie begangen het vnd dar vmb wölt¹⁵
 groszñ¹⁶ smercze(n) lide(n) an sine(m) libe ¶
 von dem sprichet **Jnnocencius** an
 ain(er) predige Gancze rúwe die
 gāt drige tag waide von der
 10 vinst(er)ung d(er) sünde . Die erst tag(=)
 waide ist ain v(er)scheme(n) von den
 sünden wie vil ir sige . Die and(er)
 tagwaide ist ain inwendiges ge(=)
 denken nach all(er) gelegenhait d(er)
 15 sünde . Die dritte tagwaide ist d(a)z
 grosz laide vnd rúwe vmb daz male^{17,18}
 d(er) sünde(n) Jch wise dich mi(n)nende sele
 in trúwen daz du vmb die erbsünde
 nit rúwe solt hān won si¹⁹ het der
 20 tōffe abgenome(n) Du solt och nit
 rúwe²⁰ hōn vmb kain sünde die du
 ab(er) tūn wilt vnd nit vnd(er)wegen
 lan ¶ Noch wenne du genōtet
 werdest zū d(er) rúwe die da sint ān
 25 gnade vnd ān fūr=sacz v(er)uahe(n)t²¹ nūt
 ab(er) ane daz solt du alle zit grosse
 rúwe hān vmb din sünde in gemain
 od(er) in sund(er)hait vmb tötlich od(er) v(m)b
 täglich sünde vnd mūgest du es
 30 nit volbringen in gewonlichen w(er)ke(n)
 ob dich and(er) w(er)ke nāher ze gott
 wisent²² so-solt du die rúwe erfüllen
 in diner begirde vnd in dinem
 wille(n) vnd die rúwe ist gott ge(=)

¹⁵ wölt vom Korrektor ergänzt.¹⁶ groszñ vom Korrektor gebessert aus grosz.¹⁷ male gebessert, Ursprüngliches nicht lesbar.¹⁸ male vom Korrektor gebessert, vielleicht aus meile.¹⁹ si vom Korrektor gebessert aus sich.²⁰ rúwe gebessert aus rúwen.²¹ veruahent: u in dunklerer Tinte, ursprüngliches Zeichen unklar.²² wisent vom Korrektor gebessert aus wissen.

Der dritte Alte nach Ka1

[6va]

- nāme vnd wert von dir ¶ Von dem
 sprichet **Crisostonus** d(er) guldin
 mund²³ in dem bûch von dem valle
 5 des mensche(n) Es ist ain sôlich gû(=)
 tikait in gott ze allen mensche(n) d(a)z
 er kaine(n) rûw(er) v(er)smahet d(er) sich im
 lediclich erbûtet mit rûwe ¶ wāre
 ioch d(a)z ain mensche all(er) menschen sún(=)
 10 de begangen hett wil er sich gôtt(=)
 licher gnade beuelhen vnd ergebe(n)
 er vindet bi got me gnade vnd
 ablassunge denne er begert oder
 gedenken mag Dem glich spricht
 15 **S(ant) ambrosius** v̇b(er) **S(ant) Lucas** Ewan(=)
 geliu(m)²⁴ Gott wil also sin vrtail v(er)(=)
 wandlen v̇b(er) dier²⁵ sündige(n) mensche(n)
 ob er sich besren²⁶ vnd bekeren
 wil von sine(n) sünde(n) so wil in got
 20 gnediclichen enpfahen ¶ Wer mag
 nu grösser²⁷ trostig(er) vnd nûcz(er)
 ârcznie erdenken v̇b(er) alle sünde
 denn rûwe sige ¶ Won es sprichet
Richardus v̇b(er) der tōgen bûch O
 25 du rûwe wie kan vnd mag ich dich
 volrûme(n)²⁸ wan alle gebunde(n) ding(er)
 entlōsest du alle wid(er)wārtkait die
 stillest du alle krankheit machest du
 lihte²⁹ alle v(er)zagten mensche(n) machest
 30 du geherczt in gûtem fûrsatze du
 v(er)tribest gitkait vnd schûhest vn(=)
 kûschkait ¶ Du flúhest zorn vnd
 v(er)iagest nide vnd hasse vnd v(er)tri(=)
 ttest hohffart vnd v(er)nihtest trak(=)
 35 ait an gottes dienst . vnd frashait
 bist du vngúnstig . du hassest³⁰ sünde

²³ mund *gebessert, Ursprüngliches nicht lesbar.*²⁴ geliu(m) *vom Korrektor gebessert aus gelio.*²⁵ dier *vom Korrektor gebessert aus die.*²⁶ *Danach wil getilgt.*²⁷ *Danach vnd getilgt.*²⁸ volrûme(n) *gebessert, Ursprüngliches nicht lesbar.*²⁹ lihte *gebessert aus liehte.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- [6vb]
vnd vntugent vnd boshait
vnd du bestâtigest alle gnade
vnd mi(n)ne an dem menschen
5 Dem glich sprichet S(ant) augusti(us)
in dem bûch von den³¹ rúwen
die rúwe die machet siechen
gesund vnd malatzig frisch
die toten lebendig si meret ge(=)
10 sunthait vnd behaltet gnade
La(m)me^{32,33} tōbe vnd blinden
wid(er) bringet si vntugent v(er)=(
iaget si vnd zieret tugent kre(=
ftiget³⁴ dez h(er)czen gemûte vnd
15 dar vmb so solt du mi(n)nende
sele . dich endlicher vnd stark(er)
rúwe flissen ¶ Won vmb die rú(=
we so lat gott ab die ewige(n)
v(er)dampnúst . vnd den ewige(n) tode
20 ¶ Vnd lât abe d(a)z fegfûre . Vnd
meret gnade vnd tugent vnd
mi(n)ne³⁵ vnd hilfet³⁶ dem mensche(n)
sterklich ze dem Ewige(n) leben
Dar vmb sol sich nieman sume(n)
25 an den rúwe(n) noch niema(n) sine
rúwe sparen bis an das iu(n)gste
ende vnd an den iu(n)gste(n) súfcze(n)
Won d(er) mensch waist³⁷ nit waz
in da zw(i)schent geirren³⁸ möht
30 vnd ie E vnd ie bess(er) ist gût
vnd sich(er) rúwe hân ¶ Wa mit
verdienet³⁹ maria magda(=
lena aplassunge ir sünde⁴⁰

³⁰ hassest gebessert, Ursprüngliches nicht lesbar.³¹ den gebessert aus dem.³² La(m)me vom Korrektor gebessert aus Lame.³³ Danach vnd getilgt.³⁴ ftiget gebessert aus ftigent.³⁵ Rasur nach minne.³⁶ hilfet gebessert aus hilfet.³⁷ waist vom Korrektor gebessert aus wais.³⁸ geirren gebessert aus geierren.³⁹ verdienet davor wdent getilgt.⁴⁰ Danach vnd getilgt.

Der dritte Alte nach Ka1

d(er) schäch(er) das paradis⁴¹ sant
 peter die schlüssel zû dem himel(=)
 riche vnd sant pauls d(a)z er wart
 ain lerer des volkes . Vnd gar vil

- 5 [7ra]
 and(er) sünd(er) . die alle mit rúwe
 die ewige(n) crone v(er)dienet hânt
 vnd mit rúwe grosz hailgen
 worden sint Du solt dich
 10 öch den bösen gaist nût lān
 irren d(er) rúwe d(er) dir vor bre(=)
 dien mag d(a)z die erbärmde
 gottes grosz sig . daz du iung
 vnd starke siest . vnd lang le(=)
 15 ben mögest . Daz die sünde clain
 sünd . vnd dich mit sōlicher
 lere betriegen⁴² wōlt . Folge im
 nit vnd habe rúwe als balde
 du gesúndet hest . vnd vertil(=)
 20 ge din sünde mit rúwe so kom(=)
 est du in d(er) engel⁴³ geselleschaft
 Wan ab(er) dich mi(n)nende sele rúwe
 ane bihte ze gott nit geschike(n)
 mag denne in todes not so
 25 lere ich d(er) dritte alte nach d(er)
 rúwe du bichte(n) solt wan es giht
S(ant) Bernhardus Jn ainer epi(=)
 stel daz d(er) gerehte mensche āne
 bihte vertailt wirt vnd vn(=)
 30 dankber gescheczet ist vnd tode
 ist vor gott die wil er in sünde(n)
 lebet ab(er) bihte die git im wid(er)
 vmb daz leben vnd machet in
 gerehte vnd gott wol gevalle(n)
 35 Wilt ab(er) du wol vnd reht bihte(n)
 so volge miner lere ¶ Din bihte
 sol ainváltig sin vnd aige(n) dich

⁴¹ *Danach* vnd *getilgt*.

⁴² *betriegen vom Korrektor gebessert aus betriegen.*

⁴³ *engel vom Korrektor gebessert aus engeln.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

allain selb(er) zerügende vnd sol
 ouch für dich nieman and(er)s bihte(n)
 Din bihte sol diemütig sin vn(d)
 solt dich lieblos vnd vnwert
 5 schecze(n) vor gott vnd dem biht(er)

[7rb]

Vnd als du dich ie mer v(er)nihtest
 vor gott als gott din bihte ie mer
 güt scheczet Si sol och lut(er) sin vs
 10 ainer gūten mainu(n)ge⁴⁴ vnd vo(n) gōt(=)
 lich(er) vorhte vnd nit in ain(er) gesti(=)
 ffte(n) vnd betrogne(n) wise noch in
 gespötte Si sol och nit sin in lik(er)i
 noch glichssend(er) wise nieman ze
 15 kainem wolgefallen denn gott
 allaine and(er)s si wār vnferfange(n)
 Du solt ouch geloben han vnd zū(=)
 v(er)siht an din bihte daz dir got
 durch din(er) bihte willen abe welle
 20 lān din sūnde vnd kain v(er)zage(n)
 niemer dar inne gewinne(n) noch
 hān ¶ Wan got d(er) vermag tuse(n)stunde
 me sūnde v(er)geben denn kain mensch
 gesūnden möht . Darvmb sprichet
 25 **S(ant) Jeronimus** vb(er) den salter
 das iudas d(er) böse vil grösser
 sūnde tett d(a)z er v(er)iaget in sine(n)
 sūnden vnd sich erhankte denne
 daz er J(esu)m (Cristu)m verriett vnd
 30 v(er)köffte in den tode . Die bihte
 sol warhaft sin d(a)z die warhait
 d(er) sūnde út v(er)swige(n) werde noch
 kain falschs dar vnd(er) út w(er)de
 v(er)múschet ¶ Noch von diemūt(=)
 35 kait út beschemet noch dar
 inne nit liegen d(a)z du in der
 bihte vnd mit bihte(n) út in sūnde
 komest ¶ Och solt du dicke vnd

⁴⁴ mainu(n)ge vom Korrektor gebessert aus manu(n)ge.

Der dritte Alte nach Ka1

vil bihten vnd sund(er)lich als
 balde du in schedlich vnd in tot(=
 sünde vallest so solt du ze hant

[7va]

- 5 bihten d(a)z din w(er)ke gott dest(er) neh(er)
 vnd dest genemer sien vn(d) och
 dir dest núczer vnd frutbärer
 Wer ab(er) dicke bihtet⁴⁵
 d(er) lernet dest(er) basz bihten . Vnd
 10 wirt dester gnadenrich(er) vnd hüt(=
 et sich dest(er) me vor sünden vnd
 ũbet tugent dester gerner vnd
 ist an allen steten siner sele dest(er)
 sicher wie ez im ioch ergät vnd
 15 als die bihte ie schemig(er) ist als
 si dem menschen ie frúchtberer
 wirt . Da von sprichet **Sant**
augustinus in dem bûche d(er)
 rúwe bicht ist ain hail d(er) sele
 20 ain zerstórerin d(er) sünden vnd
 vntugenden . Vnd ain wid(er)bring(er)(=
 in d(er) tugent . ain stritt(er)in wid(er)
 die bösen gaist . ain besliesserin
 d(er) helle . Vnd ain vftûn dez him(=
 25 elschen paradises . Ez mag öch
 ain mensche sôlichen ernst⁴⁶
 rúwe vnd lait vmb sin sünde
 hân in d(er) bihte d(a)z alle sin bússe
 vnd feg=fûre mag ab geleite
 30 werden als die lerer gemain(=
 lich haltent . Vnd bewerent d(a)z
 mit marien Magdalenen vnd mit
 vil and(er)n grossen hailge(n) die da
 mit biht vnd rúwe all(er) pin er(=
 35 lon wurden ¶ Bihte sol och blos
 sin vnd vnu(er)dakt also d(a)z d(er) men(=
 sche sage mit vnu(er)dakte(n) wor(=
 ten shlehticlich die werke d(er)
 sünden vnd öch nieman fúr sich

⁴⁵ *Danach vom Korrektor d(er) lernet getilgt.*

⁴⁶ *Danach vom Korrektor vn(d) getilgt.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

[7vb]

- selben lās noch haisse bihten
 noch sin bihte wed(er) mit briefen
 noch tafeln an worten dem
 5 bihter ze lesende gebe . Won
 sōlich bihte sind vnu(er)fangen
 Es sol och nieman bihten mit
 zaichen vnd mit and(er) betütung
 Ez wāre denn d(a)z d(er) mensche
 10 als gar siech⁴⁷ wāre d(a)z er nit
 gereden mōht So mag er sin
 sūnde bihte(n) mit zaichne(n) od(er)
 mit and(er) betütungan wie er
 mag . D(er) biht(er) sol och den
 15 sūnder wisen vnd leren vnd
 fragen wa er sin notdürftig
 ist . Vnd tūge es d(er) bihter
 nit selb(er) so sol es d(er) sund(er) von
 im schletklich haischen⁴⁸ Es sol
 20 och d(er) biht(er) den sūnd(er) gūtliche(n)
 vnd frúntliche(n) handeln vnd
 in doch da bi fast vnd end(=)
 lich straffen vmb sin sūnde
 vnd im vntugende weren vnd
 25 erlaiden vnd im tugent liebe(n)
 vnd raten ¶ Bihte sol beschaide(n)
 sin d(a)z man die sūnde sage in
 sund(er)hait . Wa du gesúndet hest .
 mit weme . wie dicke . an wel(=)
 30 hen steten . in welchem zit . waz
 du gesúndet hast ob ez tōtlich
 od(er) tåglich sige . Vnd war
 vmb⁴⁹ od(er) durch waz du ge(=)
 sūndet hest so maht du in der
 35 bihte nit irren Es sol och din
 bihte willig sin vn(d) vngenōtet

⁴⁷ siech *gebessert aus* sich.⁴⁸ haischen *vom Korrektor gebessert aus* haiszen.⁴⁹ *Danach vom Korrektor d(er) getilgt.*

Der dritte Alte nach Ka1

- [8ra]
 vnd vnbeczungen⁵⁰ . Vnd gar
 schemig vnd doch benúte kain
 sünde von scha(m)me⁵¹ wege(n) od(er) vo(n)
 5 vorhte vnd(er)wegen lān od(er) v(er)(=)
 swigen . Es sol och die⁵² bihte als
 gancze sin d(a)z du nit ainem
 solt ains bihten vnd d(a)z and(er)
 ainem and(er)n won getailte biht
 10 ist vnu(er)fangen . Es gehöre denn
 ain sünde für den bapst oder
 für den bischoff od(er) für and(er)
 prelate(n) d(a)z sol dir din bihter
 kō(n)nen sagen ¶ Biht sol och haim(=)
 15 lich sin vnd mit wainen vnd
 gar mit grossem ernst vn(d) rúe(n)
 vnd mit andaht ¶ Wan ez spricht
Crisostonus d(er) guldin munt
 trehen weschent dem sünd(er) sin
 20 sünde ab d(er) da bihtet mit wai(=)
 nen ¶ Du solt och din bihte
 nit lange v(er)ziehen noch lange
 vf schlagen won du waist nit
 sprichet **Salmon** wenne der
 25 zorn gottes vnd sin rach úb(er)
 dich v(er)henget wirt vnd sol
 din bihte kreftig sin d(a)z dich
 d(er) böse gaist nit irre⁵³ an
 diner bihte . vnd solt dich selb(er)
 30 vast rügen d(a)z du die sünde
 me volbraht hest von aign(er)
 vntugende denne vo(n) zwung(=)
 enhait Och solt du dich gar
 vn(d) gancze Gott vnd dem biht(er)
 35 beuelhen im gehorsam ze sinde

⁵⁰ vnbeczu(n)ngen: *Nasalstrich in dunklerer Tinte; Verschreibung für vnbezungen?*

⁵¹ scha(m)me *vom Korrektor gebessert aus schame.*

⁵² die *vom Korrektor ergänzt.*

⁵³ irre *gebessert aus ierre.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

[8rb]

- waz er dich haisset tûn fûr dine
 sûnde . In d(er) bihte solt du din sinne
 wol bi dir han vnd nit gâhlinge(n)
 5 da von ilen d(a)z du kain(er) sûnde v(er)(=)
 gessest . Vnd vor an bihten die
 sweren vnd grossen totsûnde . Vnd
 dar nach die tåglichen sûnde . Wa⁵⁴
 du gehon mügest ainen wol geler(=)
 10 te(n) bihter d(er) dich endlich gelere(n)
 vnd gewisen kan nach d(er) geschrifte
 d(er) ist dir vil núczer denne ain
 vngelert(er) d(er) dich vnd sich selben
 v(er)warloset an den sele(n)⁵⁵ ¶ Kain biht(er)
 15 solt du dir nieme(n) d(er) sinnelos sig
 od(er) vnsinnig od(er) tõe sig . od(er) zû
 ainem kinde worde(n) sig od(er) tru(n)ken
 sig . od(er) slaffe . od(er) in dem banne
 sig . od(er) priest(er)los sig od(er) ze male
 20 vngelert . Won d(er) kain(er) mōhte dich
 von dine(n) sûnde(n) enbinden noch vsz
 gerihte(n) ¶ Wenne du an vahest ze
 bihtent so sprich vor mit ernst
 vnd mit grossem⁵⁶ andaht vnd be(=)
 25 girde aines h(er)czen ¶ Herre ich gib
 mich schuldig vns(er)m lieben h(er)ren
 gott vnd sin(er) lieben mût(er) marien
 vnd allen gottes hailgen vnd úch
 priest(er) an gott stat . aller d(er) sûnde
 30 die ich gern bihte(n) wōlt⁵⁷ als vil
 mich ir gott schuldig waiszt⁵⁸ vnd
 beger d(a)z ir mir ratend vnd helfent
 vf dem weg dez ewigen lebens
 Dar nach so flis dich ze bihtend
 35 ob du dich sin schuldig vnd not(=)

⁵⁴ Wa gebessert aus War.⁵⁵ selen: n rasiert. In dunklerer Tinte Nasalstrich.⁵⁶ grossem vom Korrektor gebessert aus grosser.⁵⁷ wōlt vom Korrektor gebessert aus wolt.⁵⁸ waiszt vom Korrektor gebessert aus waisz.

Der dritte Alte nach Ka1

- [8va]
 dürftig waist od(er) dunket Vor
 an den sūben hopt vnd totsūnde(n)
 vnd von den zehen gebotten dar
 5 nach⁵⁹ von dinen fūnf sinnen . Dar nach
 vo(n) den sehs werken d(er) erbārmde
 Dar nach von den sūben gaban
 dez hailgen gaistes . Dar nach
 von den aht sālkaite(n) Dar nach
 10 von den zwelf stuken dez glōbige(n)
 geloben Dar nach vo(n) den sūben
 hailkaiten Dar nach vo(n) den hailge(n)
 gebotten dez ewangelio⁶⁰ Dar nach
 von den geseczten d(er) Cristenhait
 15 dar nach von den drin kreften d(er)
 sele Dar nach von all(er) geseczte
 gaistisch(er) ordnu(n)ge wie si genant
 sint in kain(er)lai wise Nu solt du
 von den stuken allen bihten in sund(er)(=)
 20 hait als vil du künnest od(er) in ge(=)
 main dez du in sund(er)hait nit en(=)
 waist So mag dir kain sūnde
 engā du komest ir ze bihte . Wo(n)
 ez spricht **S(ant) Bernhardus** in
 25 ainer epistel du solt bihte mi(n)ne(n)
 ob du die crone dez himelriches
 wilt enpfahen ¶ Wan mit bihte
 so wirst du also gerainget vor
 gottes antlucz d(a)z du im ain w(er)des
 30 vnd ain gemaines⁶¹ opfer wirst
 vnd dar vmb hab flis zū din(er)
 bihte . Wie du mi(n)nende sele mit
 tugenden wid(er) alle sūnde vnd⁶²
 vntugenden stritten solt d(a)z din
 35 bihte dest(er) rain(er) werde d(a)z wirt
 doch⁶³ leren min geselle d(er) zwainczi(=)

⁵⁹ nach *vom Korrektor* ergänzt.⁶⁰ ewangelio *Nasalstrich* über o?⁶¹ gemaines *gebessert* zu genemes?⁶² vnd *vom Korrektor* *gebessert* aus vnde.⁶³ doc *in dunklerer Tinte nachgezogen; falsch für dich?*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

[8vb]

- geste alte mit allem flis ¶ Du
 mi(n)nende sele du hast vo(n) mir
 dritten alte(n) v(er)nome(n) wie gar
 5 núcze vnd gút ist rúwe vnd
 bihte ze dem ewigen leben . vnd
 allen súnd(er)n notdúrfzig ¶ Wan
 wer sich d(er) sún-de nit entlediget
 mit bihten dar vmb d(er) mensch
 10 Ewlich móht v(er)dampnat w(er)de(n)
 dem wære vil wåg(er) d(a)z er nie
 geborn were worde(n) sprechent
 die lerer alle ¶ Ab(er) dar nach
 so lere ich dritt(er) alte d(a)z bússen
 15 ist abelegunge d(er) sún-de vnd
 ain beschliessunge rúwe vnd
 bihte ¶ Wan rúwe bihte vnd búsz
 sint also zesamen v(er)ainet daz aines
 āne d(a)z and(er) niht v(er)fahet ¶ Wan
 20 ez sprichet⁶⁴ **S(ant) augustinus** in dem
 bûch von rúwen dis ist nût ain
 benûge ob d(er) mensche von dem
 bôsen kert zû dem gûten Ez sige
 denn d(a)z man gott ablege mit
 25 búsz Die sún-de die d(er) mensche
 volbraht het vnd gerúwet
 vnd gebihtet het vnd d(a)z sol
 man tûn mit kestecunge des
 libes in diemûtig(er) wise mit
 30 ainem rúwige(n) h(er)czen⁶⁵ mit
 opf(er) gút(er) werke mit bettan .
 mit⁶⁶ vastan vnd mit al(=)
 mûsen geben mit wachen mit
 disipinen ze nemen vnd mit
 35 vil and(er)n kestegunge dez libes
 d(er) die sún-de volbraht het . Wan
 búsz ist da mit man die sún-de

⁶⁴ sprichet vom Korrektor gebessert aus sprchet.⁶⁵ Danach vom Korrektor vnd getilgt.⁶⁶ mit davor vom Korrektor vnd getilgt.

Der dritte Alte nach Ka1

[9ra]

- vsz rútet vnd da mit man
 d(er) sún-de gelúste weret spricht
aristotiles in dem búch siner
 5 wishait búsz d(a)z ist ain ercznie
 fúr alle bôsú werk ¶ Búsz ist
 ain ablegunge all(er) der sún-de
 die d(er) mensche ie wid(er) gott
 getân hett . Es v(er)vahet och
 10 kain búsz man habe denne
 vor die sún-de berúwet vnd
 gebihtet ¶ Vnd dar nach sol
 man mit d(er) búsz gott sinen
 zorn abelegen vmb die volbr(=)
 15 ahten sún-de mit gúten werke(n)
 wid(er) legen vnd mit d(er) búse
 sich fúr-bas ernstlich hûten
 vor kúnftigen sún-den mit
 allem flisze vnd ernst Es be(=)
 20 libet kain sún-de vngebússet
 aintwed(er) hie in disem zit
 od(er) dôrt im fegfûre od(er) in
 helle denn allain die erbsún(=)
 de die nimet d(er) töfffe ab . Vn(d)
 25 âne den töff wirt si gebússet
 ewenclich mit dem mangel
 gottes anblike ze niessen sin
 gothait vnd d(er) ewenclichen
 enberen vnd d(a)z ist gar
 30 ain grosze⁶⁷ búsz ¶ Ab(er) táglich(er)
 sún-de búse wirt abgenomen⁶⁸ mit vns(er)s
 h(er)ren fronlichnam ze enpfa(=)
 hen . mit wichwasser ze neme(n)
 mit töfffe mit vasten mit
 35 almúsen gen mit dem hail(=)
 gen pat(er) nost(er) mit ernst an
 d(a)z hercze vnd brust klöpfen

⁶⁷ grosze vom Korrektor gebessert aus grosz.⁶⁸ abgenomen ergänzt.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- [9rb]
mit gemainer bihte vnd schulde
sprechen mit aines bischofs sege(n)
mit ðlung vnd firmu(n)g mit h(er)cze(n)
5 rúwe . mit messe hören vnd dez
priest(er)s segem nah⁶⁹ d(er) messe ¶ Dis
schribent alles die bebsten⁷⁰ in den
rehtbüchen⁷¹ d(a)z man ain ieclich
tod=sünde sūben iār būzen solte
10 vnd etlichen vierzehē iar etlich
bis an den tod ¶ Won ab(er) die men(=)
schait krank ist vnd och dar v(m)b
d(a)z d(er) sund(er) v̄t kume in ain v(er)zagen
So ha(n)t die bāpste beuolhen allen
15 rehten biht(er)n ledikait frihait
all(er) sūnden būsz nach mer vnd
nach mind(er) sūnde ¶ Wan ez spricht
Crisostonus d(er) guldin munt úb(er)
S(ant) matheus Ewangeliu(m)⁷² Ez ist vil
20 wāg(er) d(er) biht(er) werde von gott
gestraffet vmb erbārmde denne
vmb hertikait . Wan wa vnser
h(er)re **J(esu)s (Cristus)** dem sūnd(er) milt vnd
gūt ist da sol sin v(er)weser d(er) biht(er)
25 nit herte vnd scharpfe sin das
d(er) sūnder in clain(er) būsz dest(er) grössern
ernst gewinne .⁷³
Vnd⁷⁴
vo(n) d(er) būs wegen mit ainem v(er)za(=)
30 gen v̄t wid(er) in die sūnde valle
Du solt die būsse volbringen in
gehorsami also dich din bihter
haiset vnd ze hant āne alles
v(er)ziehen Vnd da zwüschent dich
35 hūten vor sūnden vnd solt sū
volführen mit andaht vnd mit

⁶⁹ nah *danach Rasur*.⁷⁰ bebsten *vom Korrektor gebessert aus besten*.⁷¹ *Danach vom Korrektor sū getilgt*.⁷² Ewangeliu(m) *vom Korrektor gebessert aus Ewangelio*.⁷³ *Danach vom Korrektor Vnd von d(er) būsz getilgt*.⁷⁴ *Davor vom Korrektor dest(er) grössern ernst gewinne getilgt*.

Der dritte Alte nach Ka1

- [9va]
 vnd mit ernste vnd in grosser
 begirde dines herczen vnd mit
 für=satze nit me ze sünden . Won ez
 5 sprichet **ysed(er)us**⁷⁵ an dem bûche
 von dem hõhsten gût d(a)z d(er) men(=)
 sche sin bûsz reht vnd wol volle(=)
 bringet d(er) alle zit die sünde ver(=)
 smahet vnd sterklich in d(er) bûsz v(m)b
 10 die sünde wainet vnd die sünde
 grosz ie mer claget nach dem
 als die sünde grosz warent Es
 spricht **S(ant) Bernhart** Jn dem
 bûch von den sehs fetichen des
 15 seraph ¶ Jst in diner bûsz din⁷⁶
 ernst vnd clage nit alz grosze als⁷⁷
 din gelust waz in d(er) sünde so ist
 din bûsz nit fruchtber vnd won
 du nit waist wenne du genûg
 20 bûssest so ist notdürftig d(a)z du
 e me bûssest E minre . Won dez
 gûten kan niemer ze vil gesin vn(d)
 was dir úb(er) die bûsse vor stat
 d(a)z leit dir got in den ewigen lon
 25 Es spricht **S(ant) Grego(r)ius** in sin(er)
 bûch ainem also Gott wirt nit
 gefüret mit vnser pen . ab(er) die
 krankait vnser sünde die arcznet
 er also d(a)z die mit grossem wolluste
 30 d(er) úpikait von im entwichen sint
 d(a)z sú mit wainen vnd mit bitt(er)kait
 her vmb zû im kere(n)t ¶ Vnd die
 mit vnczimlichen sachen von im
 geuallen sint d(a)z si mit kreftig(er)
 35 mûglichait wid(er) vf stan vnd
 sich zû dem keren d(er) im niemer

⁷⁵ ysed(er)us: *erstes e rasiert, eventuell um i zu erhalten?*

⁷⁶ din *danach einzeln stehendes e, vermutlich Ansatz für i nächster Zeile folgendes* ernst.

⁷⁷ als *vom Korrektor ergänzt.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

[9vb]

entwichen wil vnd d(er) vil gesún(=)

det vnd gott betrúbet hat d(er)

sol vil bússen vnd ablegen Dis

5 alles lere ich dritt(er) alte dich

mi(n)nende sele volgest du mir so

wirst du selig an libe vnd an

sele vnd besiczest herlich den

guldin trone Amen [...]

000019 ■ OvP: Ka1 3. Alter 16.10.15 17:30

Der dritte Alte nach Ka1